

SchuPa Tansania

Verein zur Förderung deutsch-tansanischer Bildungspartnerschaften e.V.



Der im Dezember 2015 gegründete Verein unterstützt – gemeinsam mit seinen tansanischen Partner-NGOs - **Partnerschaften zwischen Schulen und NGOs im globalen Süden (Tansania) und im globalen Norden (Deutschland).***

Schwerpunkte dieser Bildungspartnerschaften sind regelmäßige **Begegnungen**, die partnerschaftliche Bindungen und dauerhafte **Beziehungen** ermöglichen (2022 finden zwei Reisen nach Deutschland und drei nach Tansania statt). **Inhaltliche Projekte** widmen sich der kritischen Reflexion (v.a. der globalen Ausgangslage und der gemeinsamen Vergangenheit), **Infrastruktur-Projekte an den tansanischen Partnerschulen** sowie **Unterstützungen tansanischer Schüler/innen und Lehrkräfte** leisten langfristig und verlässlich Hilfe zur Selbsthilfe.

Überdies werden in Tansania **Aufforstungsprojekte** und in Deutschland **Kompensationen** (in Kooperation mit „3 fürs Klima e.V.“) umgesetzt, um die durch unsere Partnerschaften ausgelösten CO₂-Emissionen zu neutralisieren.

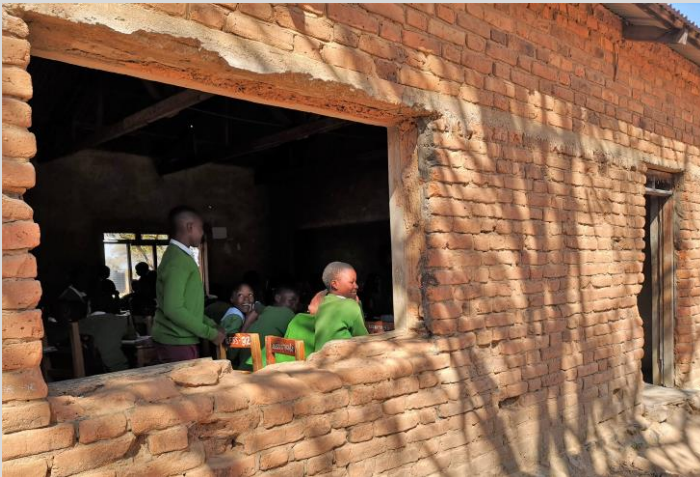
* Aktuell umfasst dieses Süd-Nord-Netzwerk Bildungspartnerschaften mit den tansanischen Secondary Schools in Emmaberg, Ilembula und Luduga, den tansanischen NGOs RCE (Responsible Community in Education) und MYODA (Mkuza Youth Development Association) sowie den deutschen Gymnasien Gräfelfing, Haar und München-Trudering.



Stand: Mai 2022

Ausgangslage an den Partnerschulen Ilembula und Luduga:

- Secondary Schools mit den Jahrgangsstufen 8 bis 11
- 5% - 10% Zunahme der Zahl der Schüler/innen pro Jahr
- Mangel an Lehrkräften, Räumen und Ausstattung
- Verschleiß durch Übernutzung und Termitenschäden
- mangelhafte Wasser- und Stromversorgung
- prekäre hygienische Verhältnisse



Großer Sanierungs- und Neubaubedarf!

Ausgangslage an der Luduga Secondary School 2022:

- 770 Schüler/innen leben 270 Tage in der Schule
- 349 Jungs teilen sich 208 Schlafplätze in 2 alten Schlafgebäuden



- außerhalb der Schlafgebäude stehen 5 Toiletten und ein Waschplatz im Freien zur Verfügung



„Badezimmer“ der Jungs



Blick in eine
Toilettenkabine

Konkretes Vorhaben im Sommer und Herbst 2022:
Finanzierung und Bau eines neuen Schlafgebäudes
(baugleich zu dem auf der nächsten Seite!)

Beispiel für ein bereits umgesetztes Infrastruktur-Projekt an der Ilembula Secondary School (2021)



Dach mit Regenwassersammlung; Fenster und Türen aus Metall; behinderten-gerechte Zugänge; integrierter Sanitärbereich;

Neubau von Schlafgebäuden (mit Toiletten und Waschkabinen)



Stabile Stockbetten aus Metall;
Unterbringungsmöglichkeiten
der eigenen Habseligkeiten;



Abschließbare Toiletten (und Waschkabinen)
mit Anschlüssen für fließendes Wasser;

Kosten: ca. 70.000 € (Kapazität: ca. 150 Schlafplätze)

Beispiel für ein bereits umgesetztes Infrastruktur-Projekt an der Ilembula Secondary School (2021)



Sanierung bestehender Schlafgebäude



Kosten für ein Gebäude mit einer Kapazität von ca. 100 Schlafplätzen:
ca. 10.000 € und mehr (abhängig vom Sanierungsbedarf und Möblierung)

Beispiel für ein bereits umgesetztes Infrastruktur-Projekt an der Ilembula Secondary School (2020)



Vorher

Dichte und erweiterte Dächer; Fenster und Türen aus Metall



Sanierung von Klassenräumen



Innen: abgehangene Decken mit Beleuchtung, Putz und Anstrich
außen: stabiles Zugangsfundament, Putz und Anstrich



Vorher

Kosten pro Klassenraum: ca. 3.000 € bis 5.000 €
(abhängig vom Sanierungsbedarf)

Beispiel für ein bereits umgesetztes Infrastruktur-Projekt an der Luduga Secondary School (2020)

Neubau einer Mehrzweckhalle
(zum Essen, Versammeln und als Prüfungsraum)



Kosten: ca. 90.000 € (Kapazität: maximal 700 Plätze)

..... und noch viel mehr Beispiele für (Infrastruktur-)Projekte an der Luduga und Ilembula Secondary School

Seit 2017:
Schulgarten mit Gemüse und Obst
für abwechslungsreicheres Essen

Maisbrei wird in der
neuen Küche zubereitet

2018: Neues Küchengebäude mit
Lagerräumen, Maismühle und

..... vier Metallöfen

2018: 2 neue Toilettengebäude

2021:
2 Laundries: Gebäude zum Wäsche waschen

Kosten für das Küchengebäude: ca. 12.000 €, ,
ein Toilettengebäude mit 5 Kabinen: ca. 4.000 €,
ein Laundry: ca: 1.000 €

Das Wichtigste: die Menschen!



SchuPa unterstützt ca. 80 Jugendliche mit je 100 € (Ilembula) bzw. 150 € (Luduga) p.a., damit sie ihre Schule besuchen können.

Jeweils 24 fest angestellte Lehrkräfte sind viel zu wenig für die 670 (Ilembula) bzw. 770 (Luduga) Schüler/innen. SchuPa finanziert im Schuljahr 2022 vier zusätzliche Lehrkräfte (800 € pro Lehrkraft).



Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung,
um die Lebensbedingungen an unseren
Partnerschulen dauerhaft zu verbessern:

SchuPa Tansania e.V.

IBAN DE26 7025 0150 0028 4232 00

BIC BYLADEM1KMS

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre
Adresse an, damit wir Ihnen die Zuwen-
dungsbestätigung zusenden können.

info@schupa-tansania.de

<http://schupa-tansania.de>

Sämtliche Fotorechte bei SchuPa Tansania e.V.